

Einnahmen- und Ausgabenrechnung des Nightline Potsdam e.V. für das Kalenderjahr 2019

Einnahmen	3.877,36 €
(unter anderem aus Spenden, Zuwendungen von der VeFa, eigenen Aktivitäten sowie der Förderung durch das StuPa der Universität Potsdam)	
Ausgaben	1.771,33 €
Schulungszubehör	217,66 €
Werbematerialien	845,47 €
Notarkosten	27,25 €
Zubehör Telefondienst	42,16 €
Kontogebühren	20,25 €
Veranstaltungen	528,54 €
Spende	90,00 €

Im Kalenderjahr 2019 hat der Nightline Potsdam e.V. insgesamt 3,877,36 € eingenommen. Diese Einnahmen setzten sich zusammen aus den Erstattungen der Versammlung der Fachschaften (VeFa) der Universität Potsdam, aus Spenden von verschiedenen privaten Unterstützer*innen sowie aus Aktivitäten des Vereins (Kuchenbasare etc.). Zudem wurde der Verein im Rahmen eines Kooperationsvertrages durch das Studierendenparlament der Universität Potsdam gefördert.

Die Ausgaben beliefen sich auf die Höhe von 1,771,33 €. Zur Bekanntmachung des Angebots des Nightline Potsdam e.V. innerhalb der Studierendenschaft wurden insgesamt 845,47 € in Werbematerialien investiert. Zudem wurden 217,66 € für Schulungszubehör ausgegeben, um neue Mitglieder für den Telefondienst auszubilden. Es wurden weiterhin für den Vorstandswechsel im eingetragenen Verein Notarkosten in der Höhe von 27,25 € fällig. Für Dienstzubehör wurden insgesamt 42,16 € ausgegeben. Dabei entfielen 36,41 € auf das jährliche Skype-Abo, mit dem wir weiterhin die kostenlose Erreichbarkeit des Angebots für alle Anrufer*innen gewährleisten. Zur besseren Vernetzung der Nightlines innerhalb Deutschlands und insbesondere im Osten Deutschlands in der Nähe von Potsdam sind diesmal nicht nur fünf Vereinsmitglieder nach Zürich zum alljährigen Deutschlandtreffen gefahren, sondern es wurden auch Mitglieder aus anderen Nightlines zum Osttreffen Ende November nach Potsdam eingeladen. Die Kosten, die hierfür entstanden, belaufen sich auf 528,54 €. Des Weiteren fielen monatliche Kontogebühren an (20,25 €) und es wurde eine Spende über 90 € an die Nightline Heidelberg betätigt, um sie in ihrer Entwicklung eines Corporate Designs für alle Nightlines in Deutschland zu unterstützen.

Insgesamt waren die Ausgaben etwas geringer als zunächst angenommen. Dies liegt aber unter anderem daran, dass im Kalenderjahr 2020 mehrere größere Ausgaben anstehen, welche in der Planung bereits berücksichtigt wurden.